



Fast wie Familie . . . ?

Muttertag oder Tag der Kinderbetreuung ?

Muttertag - ein alter Hut?

Keineswegs! Wir gratulieren allen Müttern, die sich tagaus tag- ein für ihre Kinder engagieren und deren Zukunft bereiten!

Immer einen Tag nach dem Muttertag wird seit 2012 ein Aktionstag als Tag der Kinderbetreuung initiiert. Nicht aber um die tagtägliche Mühewaltung der Eltern zu würdigen, sondern - gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (!) - um die Arbeit von Kita-Fachkräften und Tageseltern hervorzuheben:

Geschenke werden überreicht, Politiker hospitieren in Betreuungseinrichtungen, Galaabende und Feste werden organisiert.

„Fast wie Familie“ wirbt die Seite [Rund um KiTa](#). „Für uns ist es vor allem schön, zu sehen, wie vertraut die Kinder und Kindertagespflegepersonen aus einer ‚Familie‘ miteinander umgehen. Sie wissen einfach, wo sie hingehören.“ Bundesweit soll Wertschätzung gezeigt werden: Nicht nur Eltern und Träger, sondern auch politische und gesellschaftliche Akteure sollen den Tag nutzen, um sich - nicht bei Müttern und Vätern, sondern bei den Betreuungsfachkräften - zu bedanken. Bundesweit sollen Aktionen stattfinden: Vom Gala-Abend für Kindertageseltern und Kita-Fachkräfte mit einem abwechslungsreichen Abend-

programm mit Musik, Artistik, kulinarischen Highlights und interessanten Begegnungen sowie Überraschungsaktionen in Einrichtungen.

Findet die Hauptarbeit von Bildung und Erziehung schon nicht mehr in den Familien, sondern in Kitas statt?

Damit Geschenke in Kitas gut ankommen, wurde sogar eine [Homepage](#) gestaltet mit Mal- und Bastelvorlagen für ganz persönliche Geschenke.

Wie würdigt das Bundesfamilienministerium eigentlich die Arbeit der vielen engagierten Mütter und bedankt sich bei all denen, die ihre Kinder selbst betreuen?

Keine Frage: Rund 700.000 Kita-Fachkräfte und Tageseltern betreuen inzwischen täglich die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Sie bemühen sich darum, dass Kinder bestmöglich gefördert werden und ihre Eltern Beruf und Familie besser miteinander vereinen können.



Wann aber werden die Erziehungsergebnisse der unzähligen liebevoll bemühten Eltern gewürdigt, die unermüdlich ihre Kinder zu aufgeweckten, hoch motivierten und interessierten Kindern und Jugendlichen erziehen?

Stattdessen lobt das [Bundesfamilienministerium](#), dass „Beschäftigte in Kitas sowie Tagesmütter und Tagesväter mit ihrer Arbeit Tag für Tag einen wichtigen Beitrag für mehr Chancengleichheit leisten: Sie begleiten die Jüngsten bei ihren ersten Schritten und den ersten Worten und unterstützen sie dabei, die Welt zu erkunden. Eine qualitativ gute Kinderbetreuung legt den Grundstein für einen erfolgreichen Bildungsweg und gesellschaftliche Teilhabe.“

Welches Ministerium würdigt die Eltern, die ihren Kindern eine bindungsfähige und emotional stabile Lebensbasis bereiten?

„Ich kann mich nicht erinnern, dass wir den Muttertag gefeiert haben“, sagt Familienministerin [Manuela Schwesig](#).

Von einer Feier, um den erziehenden Müttern und Vätern zu danken, findet sich auf der Homepage ihres Bundesfamilienministeriums nichts.

Die weitere Professionalisierung der Fremdbetreuung und Kindertagespflege wird das Bundesfamilienministerium weiter fachlich, rechtlich und finanziell unterstützen.